Presseinformation

15. Dezember 2006

Tätigkeitsbericht der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

2005/2006 wurden über 11.500 Kinder und Jugendliche erreicht

In der im NÖ Landtagssitzung gestern, 14. Dezember, wurde u. a. auch der Tätigkeitsbericht der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft behandelt: Im Zeitraum vom 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006 konnten mit Projekten, Referaten und Beratungen über 11.500 Kinder und Jugendliche in Niederösterreich erreicht werden. Die Homepage www.kija-noe.at wurde durchschnittlich pro Monat 38.937 Mal besucht, das sind insgesamt 467.243 Zugriffe.

Das anonyme, vertrauliche und kostenlose Beratungsangebot wurde im Berichtszeitraum von über 1.000 NiederösterreicherInnen genutzt. Schwerpunktthemen waren dabei hauptsächlich Anfragen Erwachsener zu Schule, Missbrauch, Erziehung, Unterhalt und Obsorge.

Neben laufenden präventiven Projekten – z. B. dem pädagogischen Kindermusiktheater „Kinder haben Rechte – oder …“ oder dem Schnupperprogramm zur meditativen Pädagogik „Konflikte sind zum Lösen da“ -, fand eine Reihe von speziellen Veranstaltungen wie „Wie schütze ich mein Kind? Prävention und Hilfe bei sexuellem Missbrauch“ oder die Fachtagung „Trauma bei Kindern und Jugendlichen – verstehen, erkennen, behandeln“ statt.

Von den NÖ Kinderschutz-Zentren „die möwe“ und „kidsnest“, der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft, der NÖ Jugendwohlfahrt und der NÖ Landesakademie wurde das Projekt „Implementierung von Prozessbegleitung“ gestartet. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung der HelferInnen, um die betroffenen Kinder und Jugendliche im Strafprozess optimal unterstützen können.

Nähere Informationen: Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, NÖ Kinder & Jugend Anwältin, Telefon 02742/9005-16379, e-mail post.kija@noel.gv.at und www.kija-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at